



# Sammlung Theaterzettel

## Zapfenstreich

**Beyerlein, Franz Adam**

**03.03.1904**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 3. März 1904.

33. Vorstellung im Abonnement B.

# Zapfenstreich.

Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein.  
In Szene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

von Bannwitz, Rittmeister	} der 3. Eskadron Magdeburgischen Ulanen- Regiments No. 25	Hans Ausfelder.
von Höwen, Leutnant		Franz Ludwig.
von Lauffen, Leutnant		Alfred Möller.
Volkhardt, Wachtmeister		Karl Ernst.
Queiß, Wächtermeister		Alexander Köhler.
Helbig, Sergeant		Georg Köhler.
Michalek, Ulan		Gustav Kallenberger.
Spieß, Ulan		Erich Schönsfelder.
Kärchen Volkhardt		Helene Burger.
Major Pasche v. Elsassischen Fußartillerie-Regt. No. 19		Rittmeister Graf Lehdenburg vom Pfälzischen Küras- sier-Regt. No. 10
Oberleutnant Hagemeister vom Breisgauischen In- fanterie-Regt. No. 186		Karl Neumann-Hoditz.
Erster Kriegsgerichtsrat (Verhandlungsführer)		Philipp Weger.
Zweiter Kriegsgerichtsrat (Beisitzer)		Christian Edelmann.
Dritter Kriegsgerichtsrat (Ankläger)		Richard Eichrodt.
Der Protokollführer		Emil Banderstetten.
Ein einjährig-freiwilliger Unterarzt		Georg Harber.
Eine Gerichtsordonanz (Feldwebel)		Vitus Grünfelder.
		Emil Hecht.

Eine Anzahl Ulanen.

Ort der Handlung: Sennheim, eine kleine elsässische Garnison gegen Belfort zu.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $3\frac{1}{2}$  Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Luise Fladnitzer.

## Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im I. Parterre . . . . .	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 6.— per Platz	Sperresitz im II. Parterre . . . . .	Mt. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "		2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.— " "	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Stehplatz im Parterre . . . . .	2.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Galerieloge . . . . .	1.— " "
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	1.20 " "	Galerie . . . . .	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnement-**  
**Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig  
Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu  
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr**  
und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung  
sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73),  
Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder **Theater-Vorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke  
Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Freitag, den 4. März 1904. 34. Vorstellung im Abonnement A.

# Hans Heiling.

Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Eduard Devrient. Musik von Heinrich Marschner.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerl.